

## Module - Special Olympics Deutschland

### **Modul 1: Einführungsmodul Special Olympics (8 LE)**

- Kurzüberblick: geistige Behinderung
- Teilnahme und Aufnahmevoraussetzungen bei Special Olympics
- Unterschied SO zu anderen Sportorganisationen (SO/ Paralympics), Besonderheiten des Sportkonzepts
- Geschichte SO
- Überblick Sportangebote und Programme außerhalb des Sports bei SO
- Positionspapier SOD betreff UN-Behindertenrechtskonventionen
- Prävention sexualisierte Gewalt
- Organisationsstruktur SOD/SOEE/ SOI
- SOD als VmbA im DOSB

### **Modul 2: Geistige Behinderung (10 LE)**

- Was ist geistige Behinderung
- medizinische Grundlagen
- verschiedene Sichtweisen zu geistiger Behinderung
- Behinderungsspezifische Besonderheiten im Bereich des Lernens
- Leichte Sprache
- Geschichte/ Umgang der verschiedensten Gesellschaften mit gB
- Lebenssituation von MmgB heute
- Einstellung und Umgang mit MmgB
- Bedeutung des Sports für MmgB

### **Modul 3: Sport (15 LE)**

#### ***Teil 1: Allgemeiner Überblick Sport (5 LE)***

- Überblick SO-Sportarten und Darstellung des Sportkonzepts
- Regelwerk Artikel 1 (Wettbewerbsprinzip, Prinzip des Aufstiegs, etc.)
- General Rules
- Klassifizierung: Skillwerte, Schweizer System, etc.
- Unified Sports®
- Verhaltensregeln Trainer und Athleten
- Aufbau von SO-Sportgruppen
- Möglichkeiten der Finanzierung von Trainingseinheiten und Wettbewerbsteilnahmen
- Rechtliche Aspekte

### **Modul 3 Sport (15 LE)**

#### **Teil 2: Sportartspezifische Theorie und Praxis (10 LE pro Sportart)**

(Regeln im Regelsport/ SO-Regeln)

- Für jede Sportart Mindestanforderungen festlegen und benennen (Kognitive Fähigkeiten, motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten)
- Special Olympics Regeln der einzelnen Sportarten (Abweichungen vom Regelwerk der Nationalen Sportfachverbänden)
- beispielhafte Übungsreihen/ methodische Reihen

Badminton	Basketball	Boccia
Bowling	Eiskunstlauf	Eisschnelllauf
Floorball/Floorhockey	Volleyball	Fußball
Golf	Handball	Judo
Kanu	Kraftdreikampf	Leichtathletik
Reiten	Radfahren	Roller Skating
Schneeschuhlauf	Schwimmen	Snowboarding
Ski Alpin	Ski Langlauf	
Tennis	Tischtennis	

### **Modul 4: Methodik/ Didaktik im Sport von Menschen mit geistiger Behinderung (18 LE)**

- Grundlagen in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung im Training und im Wettbewerb in Theorie und Praxis
- Auswahl an Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten unter der Berücksichtigung der behinderungsspezifischen Besonderheiten
- Trainingsplanung und –gestaltung
- Durchführung von Trainingsinhalten
- Motivation und Emotion

### **Modul 5: Qualifikationsmodul inklusiver Sport (15 LE)**

#### **1. Grundkenntnisse für den inklusiven Sport (Theorie)**

- Allgemeine Grundlagen zu (geistiger) Behinderung/ Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung sowie behinderungsspezifische Besonderheiten
- Besonderheiten des gemeinsamen Sports von Menschen mit und ohne geistige Behinderung (Methodik/ Didaktik)
- Bedeutung und Anforderungen der Partner

#### **2. sportsspezifische Praxis:**

- Teilnahme an bestehenden integrativen/ inklusiven Sportangeboten - Special Olympics Unified Sports®

### **3. Grundlagen für den Aufbau inklusiver Sportangebote (Theorie)**

- UN-Behindertenrechtskonvention (Inhalt, Pflichten, soziale Verantwortung, Möglichkeiten und Chancen)
- Struktur der Behindertenhilfe, Behinderteneinrichtungen, Behindertensport, Förderschulen, etc.
- Struktur des Deutschen Sportsystems
- Möglichkeiten der Netzwerkbildung
- Veranstaltungsmanagement inklusiver Wettbewerbsangebote
- Organisatorische Hilfestellungen (Finanzierung, Betreuungsschlüssel, Versicherung, Mobilität, Kooperationsmodelle mit Organisationen der Behindertenhilfe)

### **Modul 6 Unified Sports® (15 LE)**

- Geschichtliche Entwicklung
- Unified Sportarten bei SO
- Unified Prinzip/ Regelwerk
- Besondere Anforderung von Methodik/ Didaktik im gemeinsamen Sport von Menschen mit und ohne geistige Behinderung
- Bedeutung der Partner und Anforderungen an den Partner
- Aufbau von Unified Sportgruppen
- Praxis:
  - a.) sportartübergreifende Trainingseinheit im Unified Sports® mit Beobachtung und Auswertung
  - b.) Beispiele aus bestehenden Unified Sportarten

### **Modul 7: MATP/ Wettbewerbsfreies Angebot (8 LE)**

- Beispiele des Wettbewerbsfreien Angebotes aus vorangegangenen Nationalen Spielen
- Teilnehmer entwickeln eigene WA in Theorie und Praxis
- Allgemeiner Überblick zum MATP
- Erarbeitung von Grundbewegungen, um Athleten zu den Mindestanforderungen in den Sportarten hinführen zu können.

## **Modul 8: Healthy Athletes: Gesundheitsaufklärung für Menschen mit geistiger Behinderung (30 LE)**

Healthy Athletes besteht aus 6 Gesundheitsprogrammen, für die jeweils ein Clinical Directors in Deutschland verantwortlich ist. Ziel ist Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien für die Präventions- und Gesundheitsaufklärung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung in den unten aufgeführten 6 Gesundheitsprogrammen von Special Olympics. Wesentlich in der Erarbeitung ist die Berücksichtigung der Zielgruppe der Menschen mit geistiger Behinderung. Alle Teilnehmermaterialien sind in Leichter Sprache zu erstellen. In den praktischen Übungseinheiten sind die Besonderheiten in der Methodik/ Didaktik vom Menschen mit geistiger Behinderung zu berücksichtigen.

1. Fit Feet – Beratung und Untersuchung zur Fußdiagnostik
2. FUNfitness - physiologisches Bewegungsverhalten
3. Health Promotion – Beratung für Ernährung, Rauchen und Sonnenschutz
4. Healthy Hearing – Beratung und Untersuchung zum Hörvermögen
5. Opening Eyes – Beratung und Untersuchung der Sehkraft
6. Special Smiles – Anleitung zur Zahnpflege und zahnärztliche Untersuchung

Die Inhalte werden in enger Zusammenarbeit mit den Clinical Directors und Frau Dr. Imke Kaschke, Gesamtkoordinatorin des HA-Programmes in Deutschland, erarbeiten.

## **Modul 9: Familienprogramm (4 LE)**

- Geschichte
- Situationen der Familien in der Öffentlichkeit/ Gesellschaft: Schule, Arbeitsleben, Freizeit
- Geschwisterproblematik
- Familiensport und Familiensportfeste

## **Modul 10: Veranstaltungsmanagement Special Olympics Tages-/ Wochenendveranstaltung (20 LE)**

- Veranstaltungsstruktur SO
- Besonderheiten von Anerkennungswettbewerben
- Werbung/ CI-Richtlinien
- Veranstalter und Ausrichter, Vertragsinhalte
- Rahmenprogramm, Zeremonien, Kultur, Botschaften
- Planung der Sportwettbewerbe durch Organisationsteams der Sportarten
- Programme außerhalb des Sports: Healthy Athletes®, Familienprogramm, Wettbewerbsfreies Angebot, Seminarangebote
- Projekt- und Zeitmanagement: Vorbereitung/ Planung – Durchführung/ Umsetzung- Nachbereitung/ Dokumentation
- Teilnehmermanagement

- Finanzierung (Sponsoring, Fundraising, Zuwendungen Kommunen/Land/ Bund, Kooperationen, Stiftungen, „Teilnehmerbeiträge“)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Internetauftritt
- Logistik (Sport- und Veranstaltungsstätten, Ausstattung, Lager, Transporte, Parkplätze, Beschilderung, Verpflegung, Kommunikation)
- Projektleitung/Mitarbeiter/ ehrenamtliche Helfer (Gewinnung, Qualifizierung und Bindung von Mitarbeitern und Volunteers, Athletensprecher/ -helfer)
- Sonstiges (Versicherung, Medizin, Sicherheitskonzept, Genehmigungen, Reinigung, Sanitär etc.)

### **Modul 11: Ausbildung Athleten als Übungsleiterassistent (30 LE)**

- Befähigung des Athleten zur Anleitung sportartübergreifenden Übungseinheiten
- Unterstützung des Trainers in den sportartspezifischen Trainingseinheiten
- Motivation der Teilnehmer, Vorbildfunktion
- Grundregeln im Bereich der Sicherheit
- Athlet als Wettkampfhelfer und Schiedsrichter/-assistent
- Mitgestaltung, Mitverantwortung im Vereinsleben/ Trainingsgruppe - Planung, Organisation und Durchführung einer gemeinsamen Freizeitaktivität

Das Modul schließt mit SO-Zertifikat als Übungsleiterassistent (und Wettkampfhelfer) im Rahmen des DOSB-Lizenzierungssystems ab.

### **Modul 12: Ausbildung der Athleten für die Öffentlichkeitsarbeit (30 LE)**

- Vermittlung wesentlicher Inhalte zu Special Olympics (u.a. Klassifizierung, praktische Übungen zur Klassifizierung)
- Äußeres Erscheinungsbild, Verhaltensregeln
- Planung, Organisation und Durchführung einer gemeinsamen Freizeitaktivität
- Praktische Übungen zur Eigenständigkeit, Mobilität, Bewegung im öffentlichen Raum
- Übung öffentlicher Auftritte, vor Publikum
- Was macht einen Vortrag interessant, Aufbau einer Rede
- Praktische Übungen: Zuhören, flexible Antworten, Sprachübungen/ eigene Rede

Das Modul schließt mit SO-Zertifikat ab.

## Überblick Kooperation Modulentwicklung zwischen SOD - Universitäten

Bis zum Herbst/ Winter 2013 werden alle Module von den 5 kooperierenden Universitäten fertiggestellt.

- Universität Kiel
- Technische Universität München
- Macromedia Hochschule Hamburg
- Universität Bremen
- PH Ludwigsburg

<b>Modul 1</b> Einführung SO	<b>Modul 2</b> Geistige Behinderung	<b>Modul 3</b> Sport (Allgemein)	<b>Modul 4</b> Methodik/ Didaktik im Sport vom MmgB	<b>Modul 5</b> Qualifikationsmodul Inklusiver Sport	<b>Modul 6</b> Unified Sports®
Prof. Dr. M. Wegner (Uni Kiel)	Prof. Dr. F. Fediuk (PH Ludwigsburg)	Prof. Dr. M. Wegner (Uni Kiel)	Dr. U. Meseck (Uni Bremen)	Prof. Dr. F. Fediuk (PH Ludwigsburg)	Prof. Dr. M. Wegner (Uni Kiel)
<b>Modul 7</b> MATP®/ WA	<b>Modul 8</b> Healthy Athletes®	<b>Modul 9</b> Familien- Programm	<b>Modul 10</b> Veranstaltungs- Management	<b>Modul 11</b> Athleten als ÜL-Assistent	<b>Modul 12</b> Athleten in der Öffentlichkeitsarbeit
Dr. D. Schwarz (TU München)	Prof. Dr. M. Wegner (Uni Kiel)	Dr. D. Schwarz (TU München)	Prof. Dr. H.-J. Schulke (Macromedia Hochschule)	SO-LV Bayern & Dr. D. Schwarz ( TU München)	SO-LV Bayern & Dr. D. Schwarz (TU München)